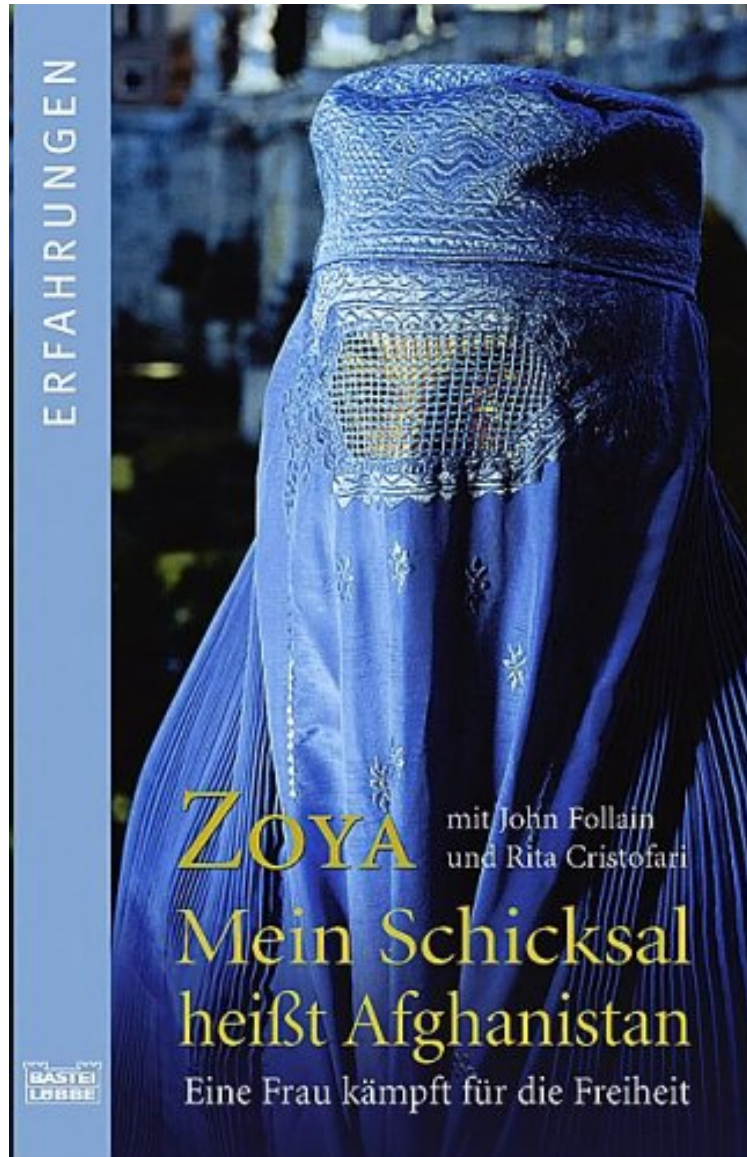


(Read now) Mein Schicksal heit Afghanistan.

Mein Schicksal heit Afghanistan.

Von Zoya, John Follain, Rita Cristofari
ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #714270 in BcherVerffentlicht am: 2002-03-27Anzahl der Produkte:
1Abmessungen: 7.32 x .67b x 4.96l, Einband: Taschenbuch222 Seiten | File size: 65.Mb

Von Zoya, John Follain, Rita Cristofari : Mein Schicksal heit Afghanistan. before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Mein Schicksal heit Afghanistan.:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. TopVon Antonia K.Ich habe es innerhalb von 5 Stunden, am Tag der Lieferung, ausgelesen!Sehr informativ, sowohl historisch als auch kulturell.Respekt an die mutigen Frauen (und Mnner) der RAWA!0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Bestes BuchVon IrinaIch habe schon einige Bche von Frauenschicksale gelesen und dieses ist

wirklich ganz weit oben mit dabei. Dieses Buch hat mich wirklich sehr berührt und ich habe geliebt es zu lesen. Ich kann es nur empfehlen! 17 von 17 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Beeindruckend Von N. Pauli Ich habe das Buch vor einiger Zeit geschenkt bekommen und seither stand es in meinem Bücherregal. Letzte Woche fiel es mir in die Hand und ich begann zu lesen. Zwei Abende und es war geschafft. Einfach wahnsinnig beeindruckend, wie die Menschen mit ihrem Schicksal, im gebeutelten Afghanistan zu leben umgehen. Zoya ist noch so jung und so voller Tatendrang, irgendetwas zu bewegen. Mir wurde richtig bewusst, wie gut es wir Frauen hier in Europa haben. Gerade in der heutigen Zeit ist es auch super interessant, Hintergrundinfos zu Afghanistan zu bekommen und man lernt einiges über die Lebens- und Denkweise der Menschen da. Absolut empfehlenswert!

Kurzbeschreibung Zoya ist 23 Jahre alt und stammt aus Kabul. Seit 1994 ist sie Mitglied von RAWA, dem revolutionären Frauenverband Afghanistans. Diese Widerstandsbewegung kämpft seit über 20 Jahren gegen fundamentalistische Restriktionen und für eine Gleichheit der Geschlechter, vor allem für Bildung und Gesundheitsversorgung für Frauen. Die sanften Rebellinnen operierten während der Taliban-Herrschaft unter unglaublichen Gefahren von Pakistan aus. Sie schleusen Rzteteams und Krankenschwestern nach Afghanistan ein und bringen Mädchen und Frauen heimlich Lesen und Schreiben bei. In der pakistanischen Grenzstadt Quetta haben sie ein Flüchtlingslager mit Krankenhaus und Schule organisiert. Die beiden Journalisten John Follain und Rita Cristofari trafen Zoya in Rom, wo sie Vorträge hielt und Spendengelder für RAWA sammelte. Dort begann Zoya, ihre Lebensgeschichte zu erzählen und von ihrem gefährvollen Alltag in Afghanistan zu berichten, wo Frauen weniger gelten als Tiere und öffentliche Hinrichtungen in Fußballstadien an der Tagesordnung sind.